



Der Torwächter

Mitteilungsblatt des Vereins für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e. V.



Nr. 69/2016



Frühjahrsputz im Vereinshaus

Es war wieder einmal nötig!

Am 23. März trafen sich Andreas Gehrke, Frank Geißler, Horst Grothe, Gebhard Kaatz, Dieter Lucke, Roswitha Schulz, Annett Steffens-Pritzkeleit und Ingeborg Winkler zum Frühjahrsputz im Vereinshaus. Während sich die Frauen in der Küche mit Ordnungs- und Säuberungsarbeiten beschäftigten, räumten die Männer vor allem im ehemaligen Hausmannskeller auf und haben aussortierte Gegenstände aufgearbeitet bzw. für die Sperrmüllaktion bereitgestellt.



Nach getaner Arbeit gab es eine gemütliche Kaffeetafel, wofür Renate Geißler einen leckeren Kuchen gebacken hatte.

Nicht zu vergessen: Silvia Plötz hatte bereits zuvor die Außenanlage vor dem Vereinshaus gepflegt.

Allen gebührt der herzliche Dank des Vorstands!!



Frühlingszeit, schöne Zeit.....

Wieder einmal war es soweit: Zahlreiche Mitglieder unseres Vereins, teilweise mit ihren Partnern, hatten sich am 15. April zum nun bereits traditionellen Frühlingsfest in unserem wieder liebevoll geschmückten Versammlungsraum zusammengefunden.



Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden konnten wir ca. 1 Stunde einem frühlingshaften Kulturprogramm der Strausberger Kabarettisten Erika und Manfred Schulz lauschen, und wer Lust hatte, bei einzelnen Darbietungen auch mitsingen.

Anschließend war mit 2 verschiedenen Suppen (Fisch- bzw. Gemüsesuppe), Brot, Gemüse und diversen Dips für das leibliche Wohl gesorgt. Als leckeres Dessert standen auch noch eine Cremespeise mit Kirschen sowie Rhabarber- und Schnapskuchen bereit.





Ein hübsches Detail aus der Essenspalette

Ein weiterer Höhepunkt war dann am Abend noch die Eröffnung unserer neuen Ausstellung „Historische Hauswirtschaftsgegenstände“, in welcher viele Dinge zu sehen sind, mit denen unsere Ahnen und ebenso noch unsere Generation gearbeitet haben.



Als Begleitausstellung gibt es diesmal eine Fotoausstellung „Haustüren“ von Frank Geißler zu sehen, die äußerst liebevoll und aufwändig gestaltete Haustüren, vor allem aus dem Harz, Thüringen, dem Weserbergland, der Lüneburger Heide und von der Ostseeküste zeigt.

Alle Anwesenden zeigten sich sehr angetan von der von Frank Geißler und Gebhard Kaatz gestalteten Ausstellung und wollen diese ihren Verwandten und Bekannten „ans Herz legen“.

Mit vielen interessanten Gesprächen klang unser schönes Frühlingsfest aus und es wurden gleich wieder Vorbereitungen für die Besucher der Ausstellung am nächsten Tag getroffen.



Im Namen des Vorstands möchte ich mich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Frühlingsfestes beteiligt waren (Roswitha Schulz, Ingeborg Winkler, Cilli Schlecht, Gisela Wutke, Renate Geißler, Anneliese Thau, Gesine Obertreis-Koppelow, Dieter Lucke und Gebhard Kaatz), sehr herzlich bedanken.

Frank Geißler

Fotos: Frank Geißler, Gebhard Kaatz

Wieder eine gelungene Ausstellung

Anlässlich unseres Frühlingsfestes ist die neue Ausstellung „Historische Hauswirtschaftsgegenstände“ eröffnet worden und am Wochenende 16./17. April war sie erstmalig auch für den Besucherverkehr zugänglich. In der Ausstellung gibt es viele Dinge zu sehen, womit die ältere Generation und unsere Vorfahren gearbeitet haben, so unter anderem diverse Koch-, Back- und Aufbewahrungsgefäße aus Keramik, Aluminium, Emaille und Glas und zahlreiche Haushaltsgeräte sowie Koch- und Backbücher aus vergangenen Zeiten.



Aluminiumgeschirr



Die Ausstellungsstücke stammen zum großen Teil aus dem Archivbestand unseres Vereins bzw. sind Leihgaben aus den Privatbeständen von Klaus Stieger, Brigitte Ehrich, Annett Steffens-Pritzkeleit, Hannelore Grov/Erwin Walde, sowie den Familien Darge und Sahner.



Gleich im Hauseingang können die Besucher über einen Eisschrank, den „Vorläufer“ unserer elektrischen Kühlschränke, eine elektrische Holzbottichwaschmaschine und eine Standwäschemangel staunen (folgende beide Fotos).



Mit Zinkblech ausgekleideter Eisschrank



Erstaunlich sind ebenso die ausgestellten Mäuse- und Rattenfallen mit teilweise martialischer Technik.

Sehr anschaulich wird im Ausstellungsraum demonstriert, wie aufwändig im Gegensatz zu heute in der Zeit der modernen Waschmaschinen und Wäschetrockner das Wäsche waschen in vergangenen Zeiten gewesen ist.



Diverse Mäuse- und Rattenfallen



Gegenstände zum Wäsche waschen



Butterfässer im linken Bildteil

Die Kinder unseres Schulhortes, welche die Ausstellung am Montag, den 18. April besuchten (über 20 Personen), konnten sich z. B. nicht vorstellen, wie noch vor wenigen Jahrzehnten die Baumwollwindeln der Babys (als es noch keine Pampers gab) gewaschen worden sind.



Kinder aus dem Schulhort

Sie konnten sich auch in etwa eine Vorstellung davon machen, wie schwer der Wassertransport mit dem Tragejoch und den daran hängenden Wassereimern gewesen ist.



Etwas Besonderes waren für die Kinder ebenso die alten Waagen mit den Gewichten (da musste man noch rechnen!) und vor allem für die Jungen die unterschiedlichen Mausefallen.



Als Begleitausstellung gibt es diesmal Fotos von schön gestalteten Haustüren aus verschiedenen Gegenden Deutschlands zu sehen, aufgenommen von Frank Geißler.





Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl unserer Besucher gesorgt. Diesbezüglich hatten wir uns an den Siedlerverein, den Hundeverein und die Oberschule gewandt, die dankenswerterweise unserer Bitte entsprachen, an jeweils einem Wochenende zu den Öffnungszeiten der Ausstellung ihre selbst gebackenen Kuchen und diverse Getränke anzubieten.

Traditionell ist zu den Ausstellungstagen auch wieder der Imkerverein mit seinen Erzeugnissen anwesend (am 16./17. war es Frau Kornemann) und Frau Schüttenberg nutzt ebenso die angebotene Gelegenheit, gebrauchte Bücher aller Genres zu verkaufen.

Am ersten Ausstellungswochenende 16./17. April konnten die Ausstellungsbetreuer unseres Vereins gemeinsam mit dem Siedlerverein ca. 80 Besucher begrüßen und bewirten. Nun hoffen wir auf eine Steigerung der Besucherzahlen an den kommenden beiden Wochenenden (jeweils am Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet) sowie am 7. Mai anlässlich des Kaiserbergfestes (13.00 -17.00 Uhr) und auch auf Besuchergruppen außerhalb der Öffnungszeiten (nach vorheriger Anmeldung bei Frank Geißler, Tel.: 033432-89316 bzw. mail: geissler43@t-online.de).

Der Vereinsvorstand dankt allen an der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung Beteiligten sehr, sehr herzlich!!!

Frank Geißler



Dem Vereinsarchiv sind in den vergangenen Tagen wieder zahlreiche Gegenstände übergeben worden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Andreas Gehrke für ein Heft „Informationen zur politischen Bildung“ Nr. 329,
 Willi Bergmann für ein kleines Fotoalbum mit Fotos vom VEG Landhof Marienfeld (DDR-Zeit),
 Brigitte Ehrlich für 2 Fotoalben und zahlreiche Zeitungsausschnitte zu Frankfurt (Oder) sowie ein Reibegerät,
 Frau Felker für Fotos von der 750-Jahrfeier 1982,
 Familie Geißler für einen großen Emailletopf (40 l),
 Erwin Walde für ein Waffeleisen,
 Irmgard Webers für 2 Dias aus DDR-Zeit, ein Päckchen Vanillezucker (DM-Zeit) und eine kleine Broschüre,
 Gisela Wutke für Dokumente von 1945 und 1947, einen Führerschein von 1938, ein Sparbuch der Sparkasse Müncheberg von 1934 und ein Buch „Der praktische Brenner“ (über Spirituosenherstellung) von 1949.



Wir gratulieren sehr herzlich unseren Vereinsmitgliedern

Andreas Gehrke zum 70. Geburtstag am 05.05.2016
 und
Eva Nitz zum 90. Geburtstag am 30.05.2016

und wünschen alles erdenklich Gute sowie vor allem beste Gesundheit!

Informationen des Vorstands

Die Kassierung der Teilnehmerbeiträge für die Exkursion am 18. Juni zur Slawenburg Raddusch und in den Spreewald erfolgt am Freitag, 10. Juni, von 9.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus Ernst-Thälmann-Straße 21 durch Gebhard Kaatz.

Der Vereinsvorsitzende Frank Geißler befindet sich in der Zeit vom 28. Mai bis zum 17. Juni im Urlaub.

Unser Verein hat eine **neue Website: heimatverein-muencheberg.de**

Für die kommende Rosenschau (25./26. Juni) und Dahlienschau suchen wir wieder Vereinsmitglieder, welche Kuchen backen bzw. die Betreuung der Ausstellung übernehmen. Meldungen bitte an Frank Geißler (Tel. 89316, e-mail: geissler43@t-online.de)

Impressum

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.

Redaktion/Gestaltung: Frank Geißler

Druck: DTP Werbung Müncheberg

Erscheinungsdatum: 21.04.2016

Dieses Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg verteilt. Nichtmitglieder können das Mitteilungsblatt zum Preis von 3,00 € bei Frank Geißler erwerben. Das Blatt ist ebenso auf der Website des Vereins (heimatverein-muencheberg.de) enthalten.

Redaktionelle Beiträge bitte an Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316, E-Mail: geissler43@t-online.de

Konto-Nr. des Vereins: DE29170540403600644547

BIC: WELADED1MOL